



Pokalflut am Nürburgring

Zwei Top-Platzierungen für Live-Strip.com Racing bei der 56. ADAC Westfalenfahrt

Nürburgring / Eifel (04.04.2009/19:00) Mit einem rundherum positiven Ergebnis und einer stattlichen Ausbeute dekorativer Siegestrophäen endete für Live-Strip.com Racing der erste Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft 2009 auf dem Nürburgring. In der Klasse der VLN-Specials bis 3.000 ccm Hubraum fuhr das Team bei der 56. ADAC Westfalenfahrt auf die Plätze 2 und 4.

Bei traumhaftem Frühlingswetter gelang dem Heilbronner Rennstall somit ein Saisonstart nach Maß. Besonders erfreut zeigte sich die Teamleitung über die Premiere-Vorstellung des neuen BMW 330i, mit dem die Piloten Rudi Seher und Jens Strack gleich bei der ersten Rennteilnahme die Konkurrenz in der Klasse auf die hinteren Plätze verweisen konnte. Die Bedeutung dieser Platzierung wiegt für das Team umso höher, da mehr als zwei Drittel der Renndistanz mit einem lädierten Kotflügel sowie einer implodierten und somit fehlenden Heckscheibe absolviert wurden. Teamchef Rudi Seher: „Wir sind auf das angenehmste überrascht, dass wir trotz einiger Probleme so souverän an der Spitze mithalten konnten. Da ist noch jede Menge Luft nach oben und diese Tatsache stimmt uns natürlich hinsichtlich des im Mai anstehenden 24h Rennens sehr optimistisch.“

Auch der vierte Platz für den BMW E36, übrigens mit einem erst am Vortag eingebauten neuen Motor versehen, bot allenthalben Grund zur Freude. Trotz einer fremdverschuldeten Kollision mit einem anderen Fahrzeug und dem damit verbundenen Zeitverlust, behaupteten Uli Neuser und die Team-Debütanten Fabian Plentz und Dr. Nicky Nufer bis zum Schluss ihre Top-Platzierung in der stark besetzten Klasse, die bei der anschließenden Siegerehrung ebenso mit Pokalen belohnt wurde, wie der zweite Platz des BMW 330i.

Die wichtigste Erkenntnis des Nachmittags betraf in der Rückschau jedoch zweifellos Fahrverhalten und Technikperformance der beiden neuen bzw. rundumerneuterten Rennfahrzeuge: sieht man von den Problemen an der Karosserie ab, trübte kein einziger Defekt den Rennverlauf für Live-Strip.com Racing. Somit durfte die Boxencrew um Rudi Seher dank einer perfekten Saisonvorbereitung, einen nahezu beschäftigungslosen Samstagnachmittag erleben. Eine Erfahrung, die das Team am 18. April nur zu gern wiederholen möchte: dann steht nämlich mit dem 34. DMV 4-Stunden-Rennen bereits der zweite Lauf zur VLN auf dem Programm.

Kontakt und weitere Informationen:

Live-Strip.com Racing
Harald Steeger
Tel: 07131 2037461
Email: presse@live-strip-racing.com
Mobil: 0171 / 7564512
www.live-strip-racing.com

